

WILLY HANFT

Hannover 1888 - 1987 Nürnberg

SYLT-ART



Segelschiff und andere Wasserfahrzeuge im Hamburger Hafen

Öl auf Holz, 50 x 60 cm

mit Rahmen: 64 x 74 cm

Signiert "Willy Hanft Ddf" + datiert 1935

Von 1908 bis 1913 besuchte Willy Hanft die Kunstakademie Düsseldorf bei den Professoren Adolf Männchen, Willy Spatz und Dietrich. 1920 bis etwa 1940 vermutlich Ateliers in Dresden (der Dresdener Stadtteil Blasewitz war der Geburtsort seiner ersten Frau Gertraude und Düsseldorf. Den Landschaftsmotiven nach zu urteilen, an vielen Orten schaffend, insbesondere im Alpenraum. Oft fälschlicherweise als 1943 verstorben genannt. 1945–1952 in Dresden freischaffend tätig, ab Juli 1952 Wohnsitz in der Hannoverschen Oststadt. 1977 verwitwet, 1979 Heirat mit Wilhelmine Meyer aus Zirndorf. Im Mai 1983 Umzug nach Nürnberg, dort verstorben am 19. Juli 1987. Seine Haupt Sujets waren Landschaften bzw. Ansichten, sowie Stillleben mit Blumen. Maltechnisch bevorzugte er die Ölmalerei. Willy Hanft hat sich regelmäßig zwischen 1938 und 1944 an den Großen Deutschen Kunstausstellung beteiligt:

1938 Winterhilfe

1939 Ein Ölgemälde in der Ergänzungsausstellung

1940 Sudetendeutscher Bauernhof

1941 Ein Ölgemälde in der Ergänzungsausstellung

1942 Sudetendeutsche Bauernstube

Die letzten Lebensjahre soll er in Nürnberg verbracht haben.

Literatur: Dressler S. 367; ADEC; Robert Thoms: Große Deutsche Kunstausstellung München 1937-1944. Verzeichnis der Künstler in zwei Bänden, Band I: Maler und Graphiker. Berlin, 2010

Links:

https://de.wikipedia.org/wiki/Willy_Hanft

http://www.askart.com/Artist_Art_For_Sale.aspx?artist=11037827

ANTIQUITATEN GALERIE RADZUWEIT 25980 WESTERLAND

TELEFON 0 46 51 - 73 31 MAIL: SYLT-ANTIK@T-ONLINE.DE

WWW.SYLT-ANTIK.DE WWW.SYLT-ART.DE